



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Einführung in die Methodik des ADFC-Fahrradklima-Tests 2018

Thomas Böhmer
Studienleiter, ADFC-Bundesverband

Inhalte der Präsentation

- **Was sind die Wurzeln des ADFC-Fahrradklima-Tests?**
Historische Entwicklung
- **Wie ist die Befragung gelaufen?**
Methodik und Ablauf
- **Wer hat mitgemacht?**
Struktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Auswertbare Städte und Gemeinden
- **Wie sehen die Bewertungen aus?**
Ein erster Blick auf die Daten
- **Was kann man ableiten?**
Schlussfolgerungen

Geschichte des ADFC-Fahrradklima-Tests

The collage displays various iterations of the ADFC cycling climate test questionnaires:

- 1988:** "ADFC-FAHRRADKLIMA-EMFRAGE ZUM FAHRRADKLIMA. Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt? Die besten und schlechtesten und die Resultate von..."
- 1991:** "Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?"
- 2003:** "Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt?"
- 2005:** "ADFC-Fahrradklimatest 2005. Wiewohl fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt und Gemeinde? Wo gibt es die größten Probleme? Vergleichen Sie in 21 Kategorien gute und schlechte Städte für das Fahrrad. Sie bewerten diese Kategorien..."
- 2012:** "ADFC-Fahrradklima-Test 2012. Wiewohl fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt und Gemeinde? Wo gibt es die größten Probleme? Vergleichen Sie in 21 Kategorien gute und schlechte Städte für das Fahrrad. Sie bewerten diese Kategorien..."
- 2014:** "ADFC-Fahrradklima-Test 2014. Wiewohl fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt und Gemeinde? Wo gibt es die größten Probleme? Vergleichen Sie in 21 Kategorien gute und schlechte Städte für das Fahrrad. Sie bewerten diese Kategorien..."
- 2016:** "ADFC FAHRRADKLIMA TEST 2016. Vorzugsweise füllen Sie den Fragebogen online auf können Sie uns diesen ausgefüllten Fragebogen sicherzustellen, ist es entscheidend, dass möglich..."
- 2018:** "ADFC Fahrradklima-Test 2018. Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt? Bewerten Sie mit wenig Aufwand die Situation für Radfahren in Ihrer Stadt – und geben Sie Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback aus Sicht der „Alltagskompetenz“. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage dieser Art. Er wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs..."

Fragebogendesign

Fahrrad- und Verkehrsklima – Bei uns

1. macht Radfahren Spaß.



ist Radfahren Stress.

2. werden Radfahrer/-innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.



wird man als Radfahrer/-in nicht ernst genommen.

3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.



fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler).

4. wird viel für das Radfahren geworben.



findet keine Werbung für das Radfahren statt.

5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer/-innen berichtet.



wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/-innen berichtet.

Stellenwert des Radverkehrs – Bei uns

6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.



wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.

7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.



wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/-innen auf Radwegen parken.

8. werden Radwege regelmäßig gereinigt.



werden Radwege selten gereinigt.

9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/-innen abgestimmt.



sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/-innen abgestimmt.

10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.



werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.

Methodik: Was ist neu? Was bleibt gleich?

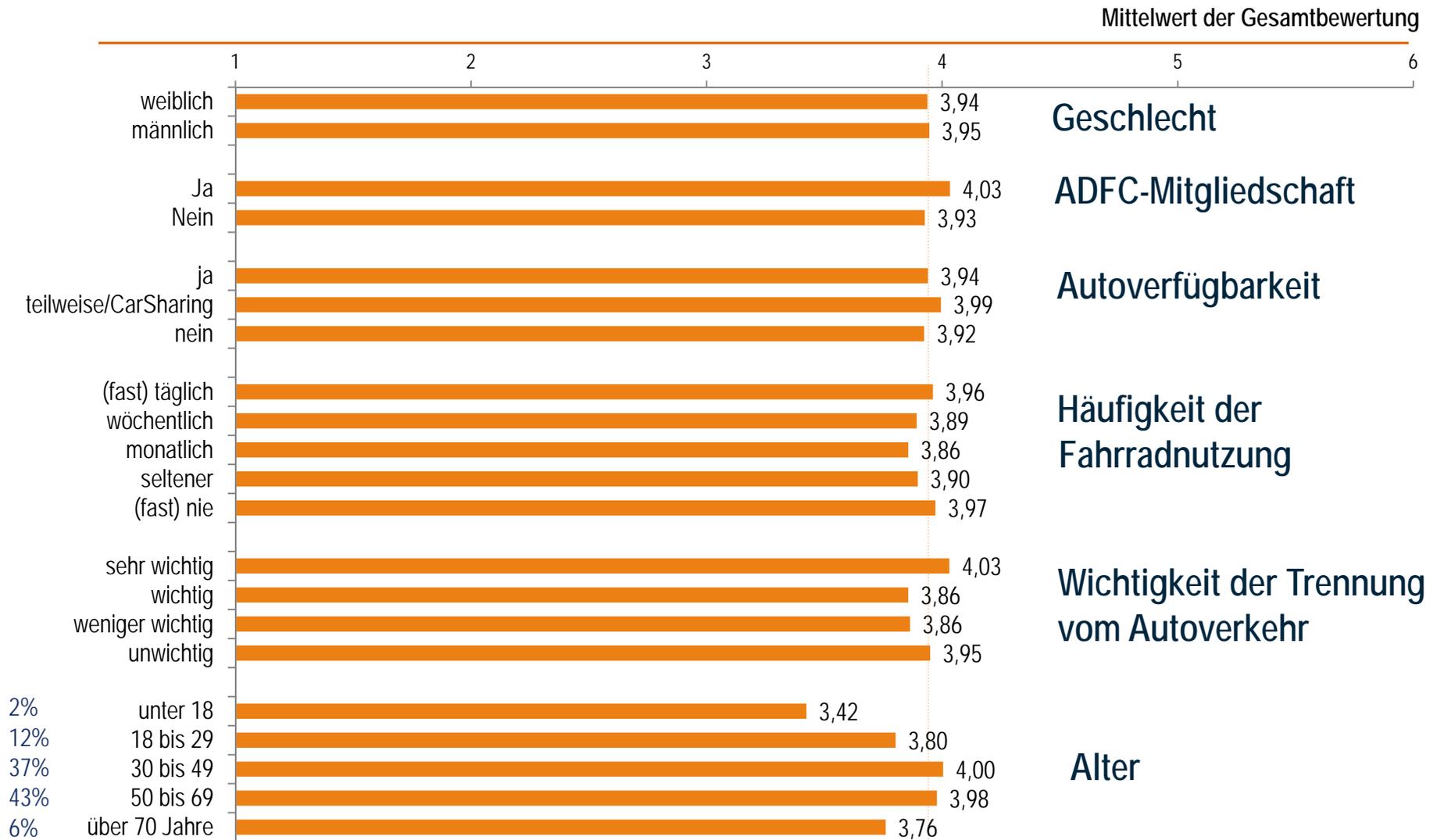
Kontinuität vs. Verbesserung

- Neue Ortsgrößenklassen
- Sonderbefragung Familienfreundlichkeit
- Online-Zusatzbefragung zur Wichtigkeit „aufgestockt“

- Befragungszeitraum 1.9.18 – 30.11.18
- Keine Teilnahmebeschränkung oder Teilnehmerauswahl

| Ortsgrößenklasse | Mindestteilnehmerzahl |
|----------------------|-----------------------|
| < 20.000 EW | 50 |
| 20.000 - 50.000 EW | 50 |
| 50.000 - 100.000 EW | 50 |
| 100.000 - 200.000 EW | 75 |
| 200.000 - 500.000 EW | 100 |
| > 500.000 EW | 100 |

Untersch. Bevölkerungsgruppen bewerten ähnlich



Basis: alle 166.245 Interviews des Jahres 2018

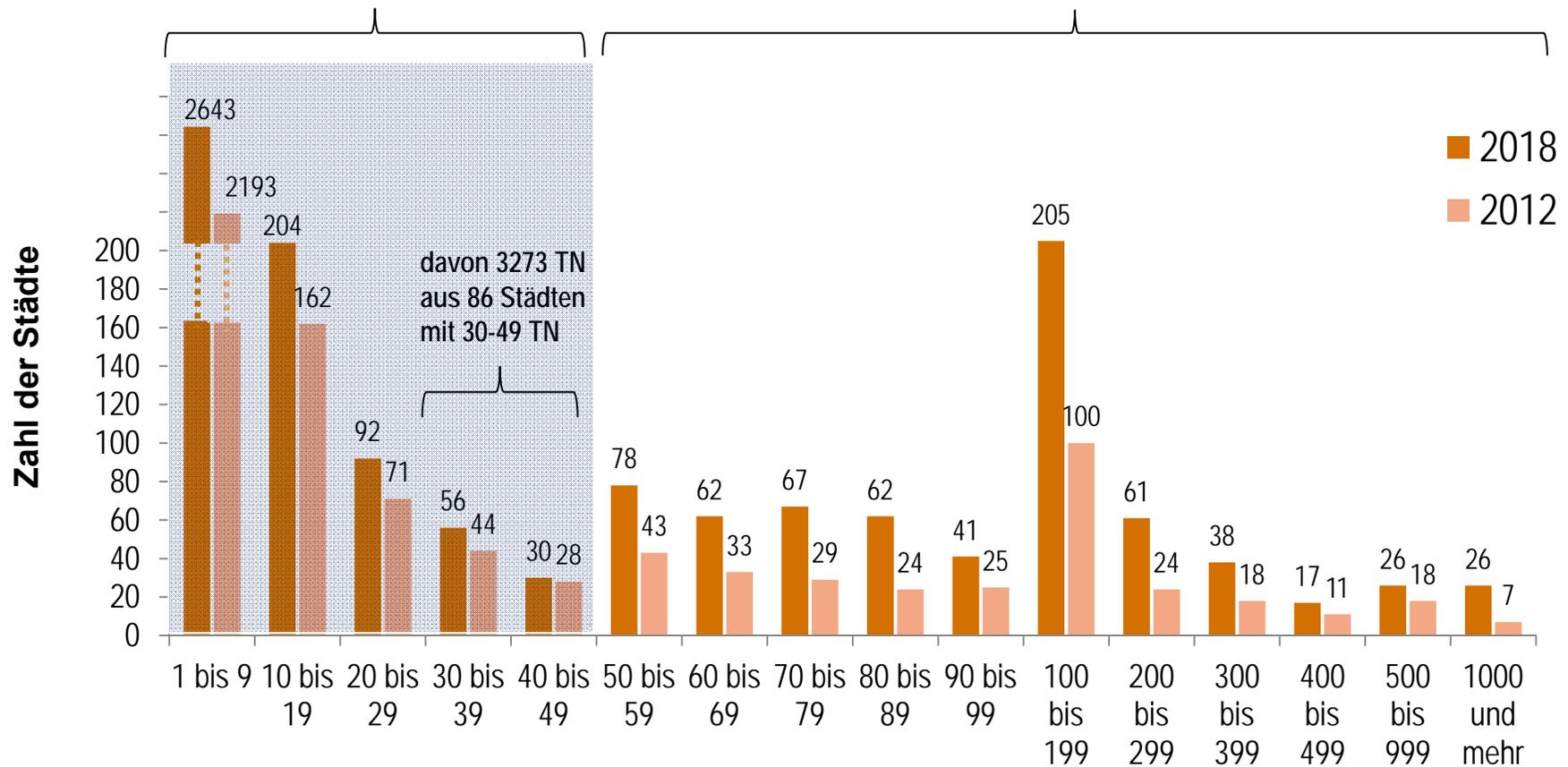
Dualität des ADFC-Fahrradklima-Tests



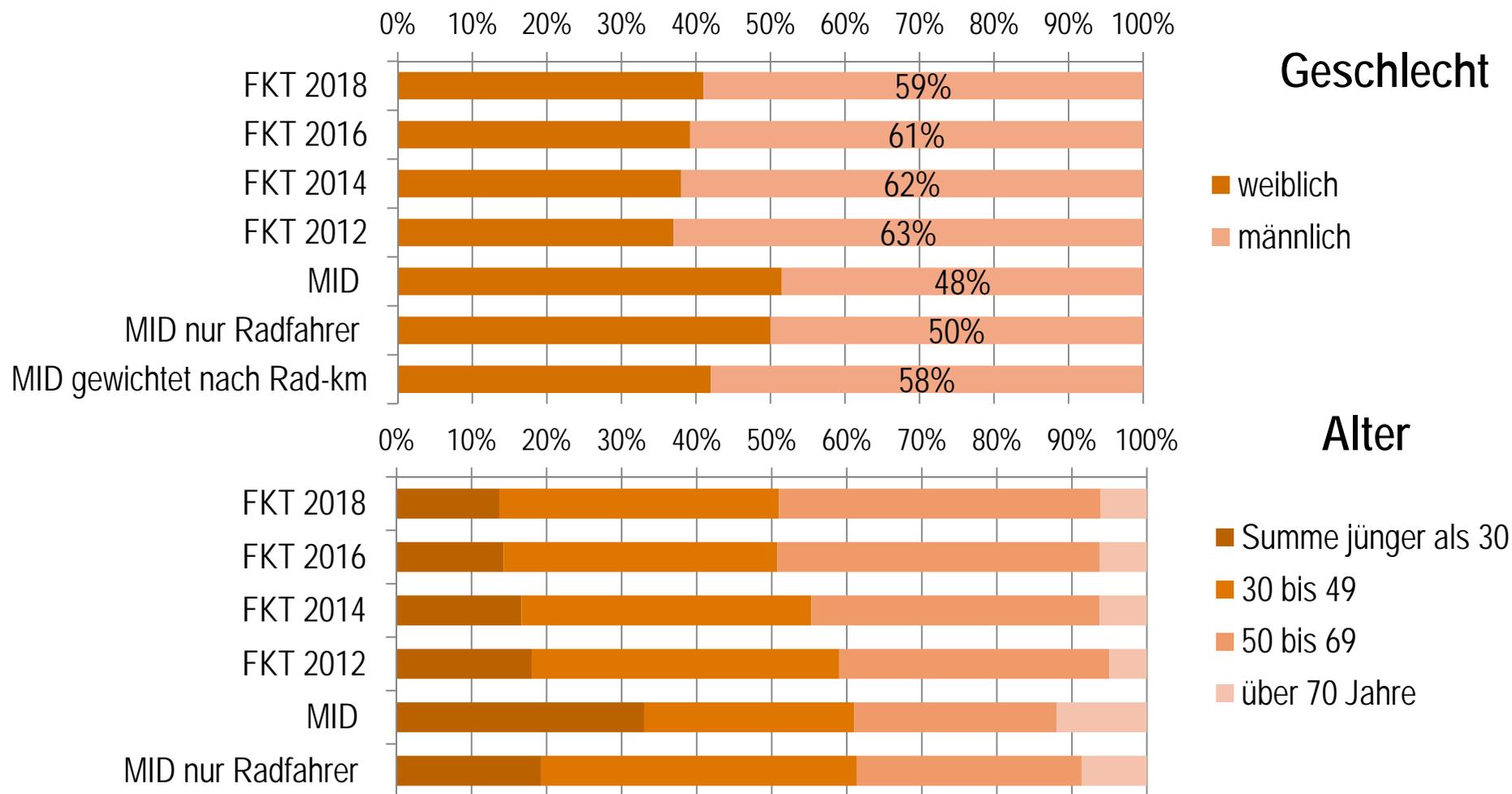
Verteilung der Teilnehmer

ohne ausreichende Teilnehmerzahl:
 2018: 11267 Teilnehmer aus 3025 Städten
 2012: 12113 Teilnehmer aus 2498 Städten

2018: 151705 Teilnehmer aus 683 Städten in der Wertung
 2012: 66828 Teilnehmer aus 332 Städten in der Wertung

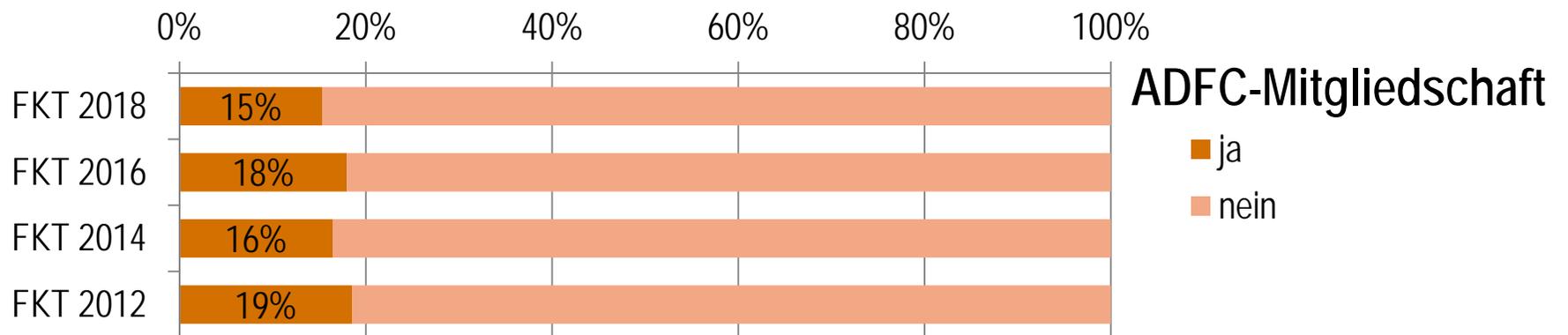
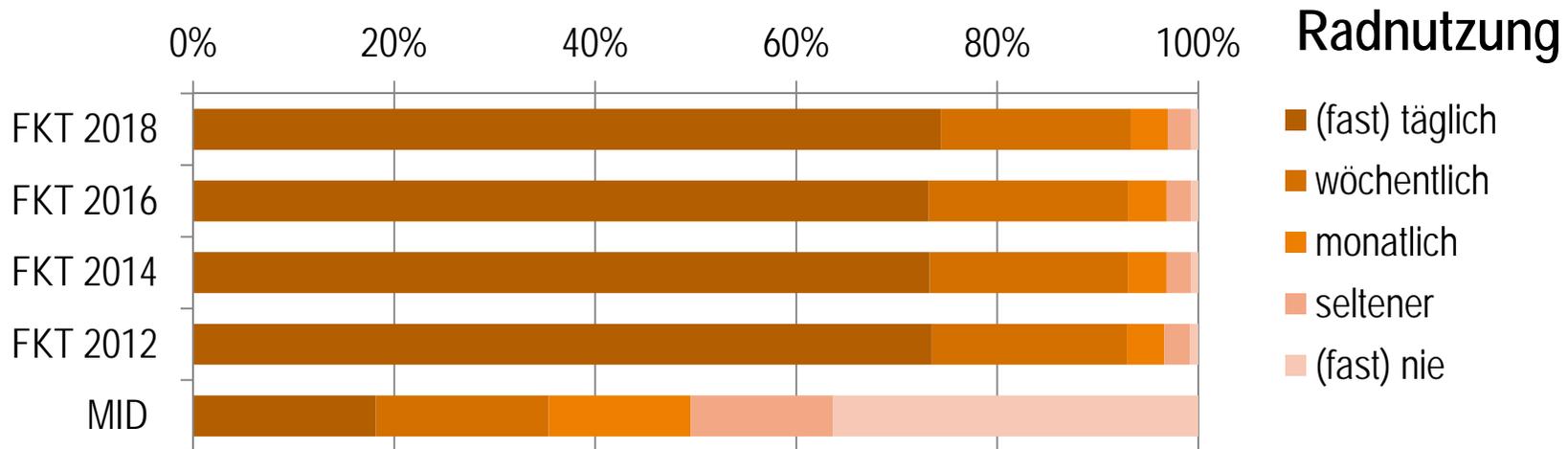


Struktur der Teilnehmenden



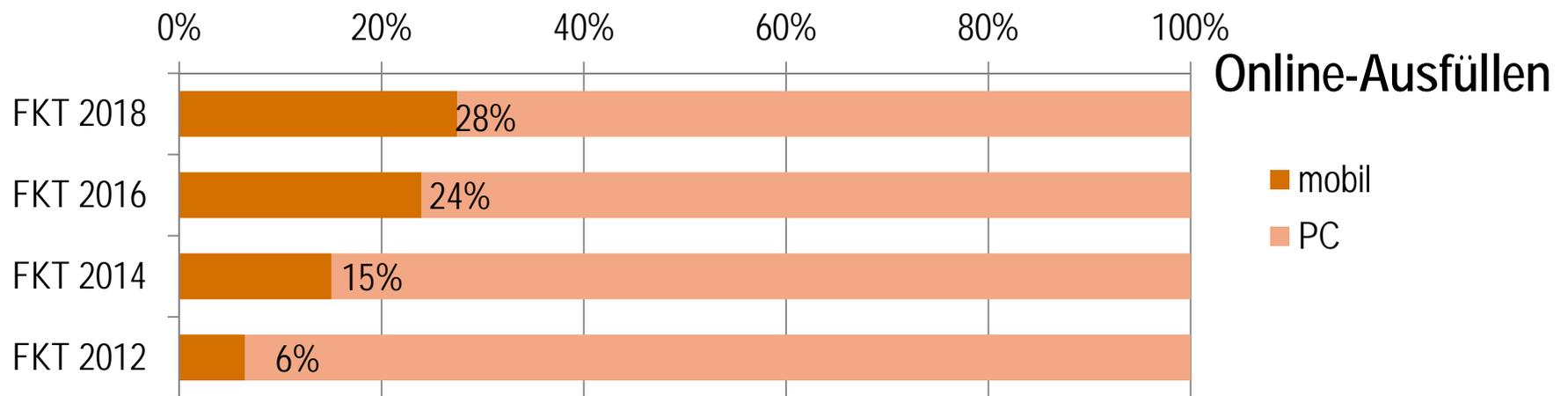
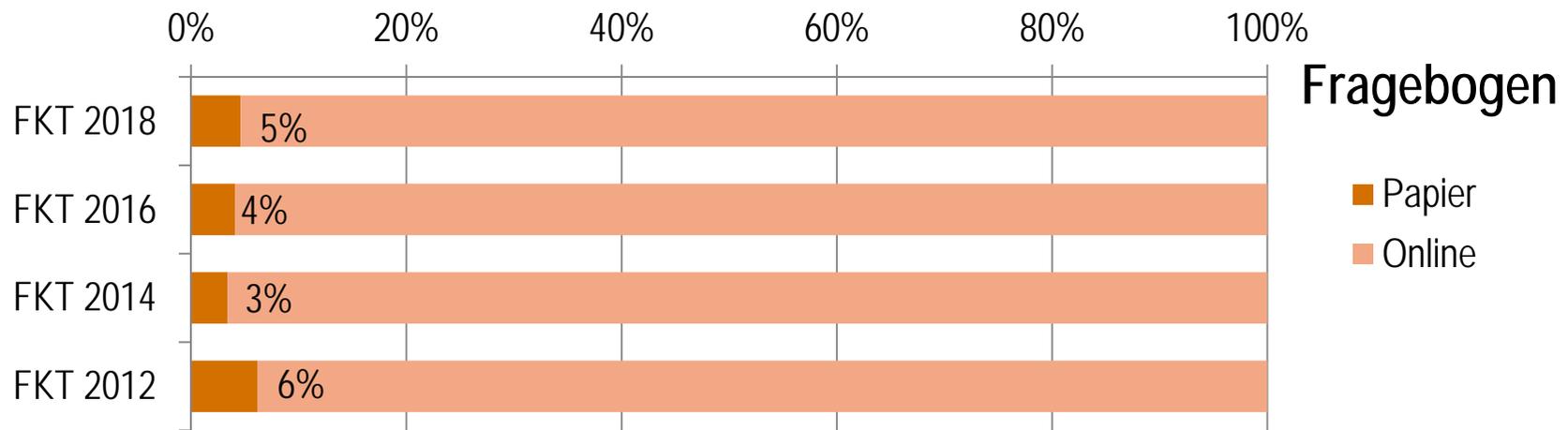
FKT = Fahrradklima-Test MID = Mobilität in Deutschland

Struktur der Teilnehmenden



FKT = Fahrradklima-Test

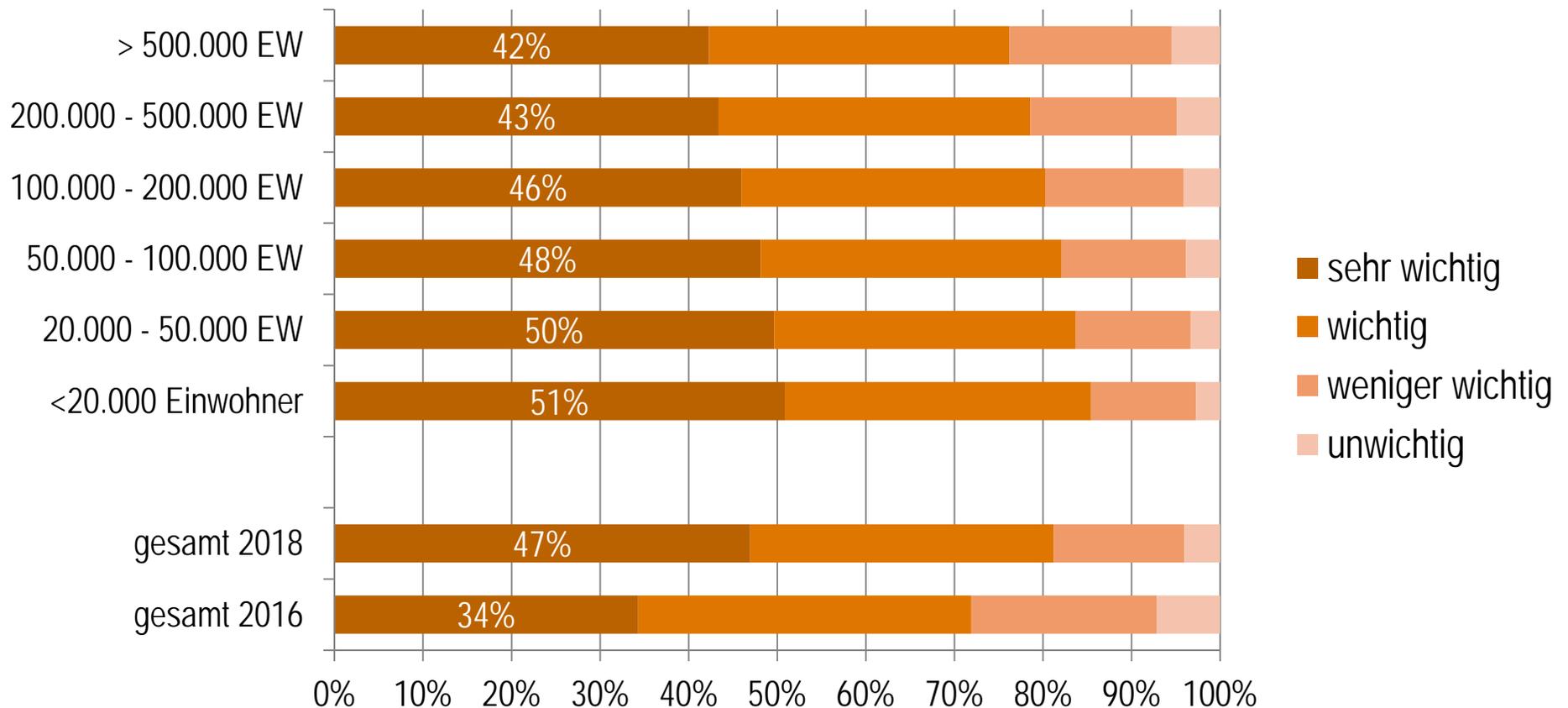
Art der Beteiligung



FKT = Fahrradklima-Test

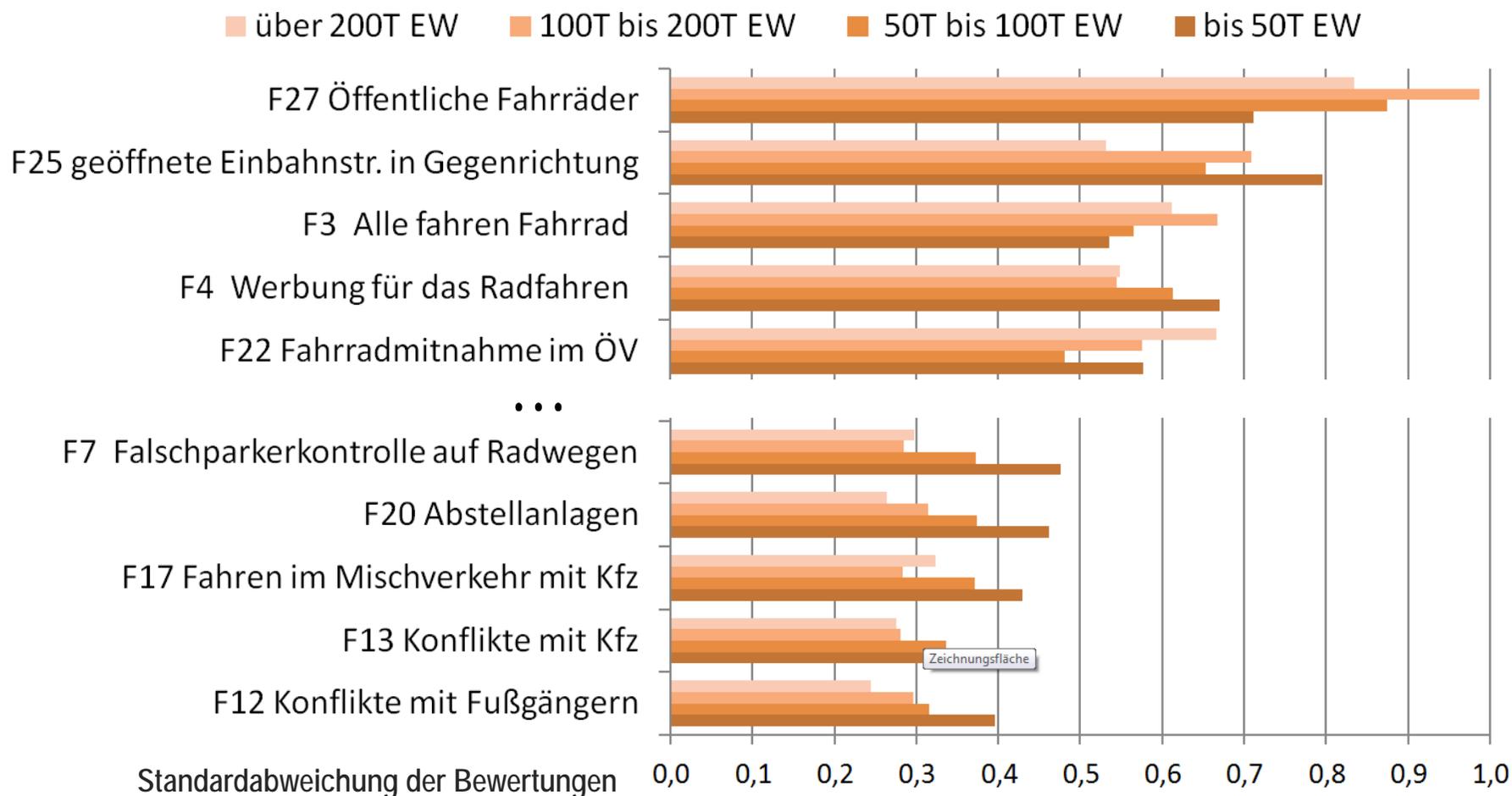
Wichtigkeit der Trennung vom Autoverkehr

Wie wichtig ist es Ihnen beim Radfahren entlang einer Straße getrennt vom Autoverkehr unterwegs zu sein?
(← nur 2018 →)



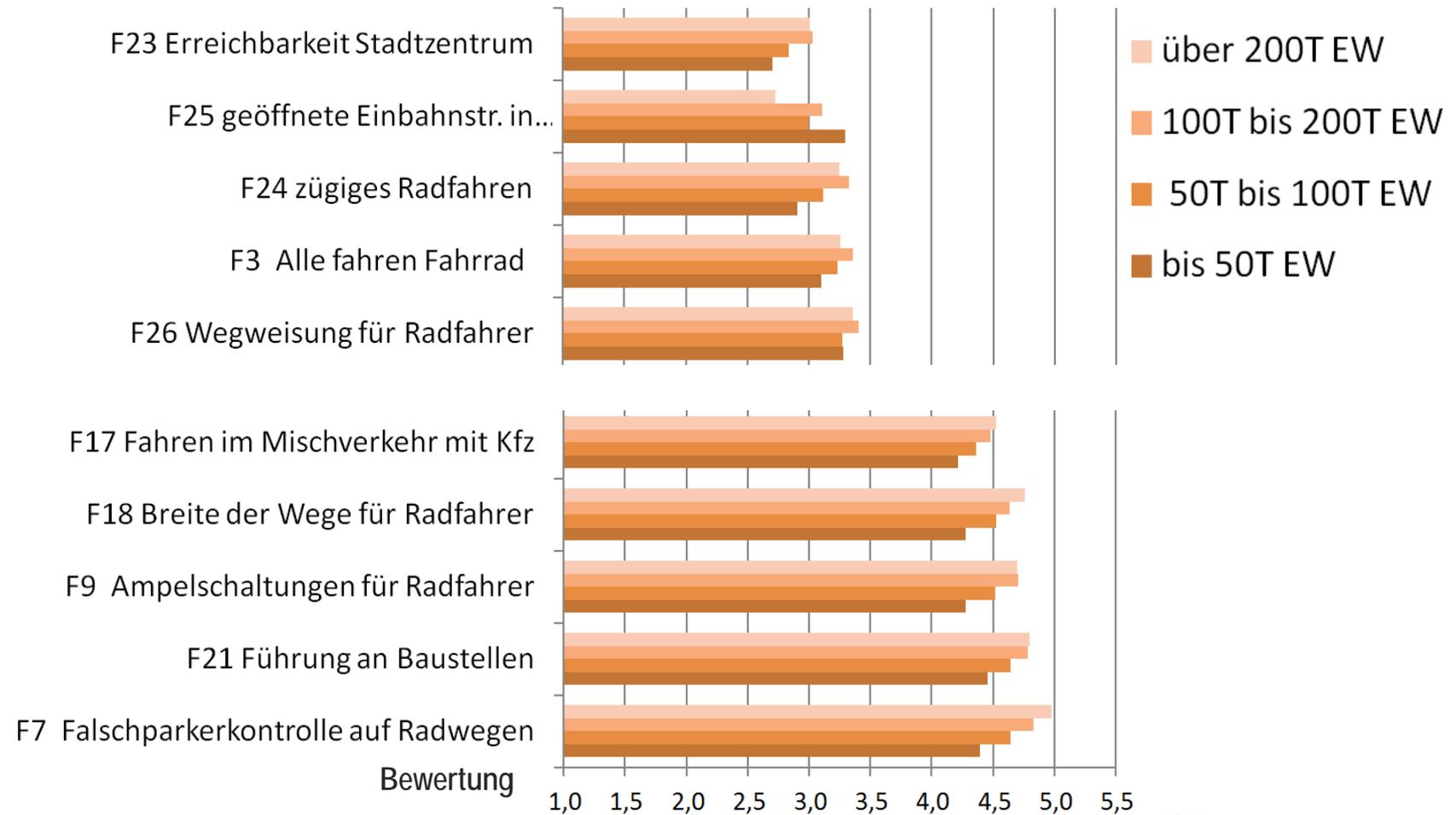
Unterschiede zwischen Städten

Streuung der erfragten Kriterien zwischen den Einzelstädten



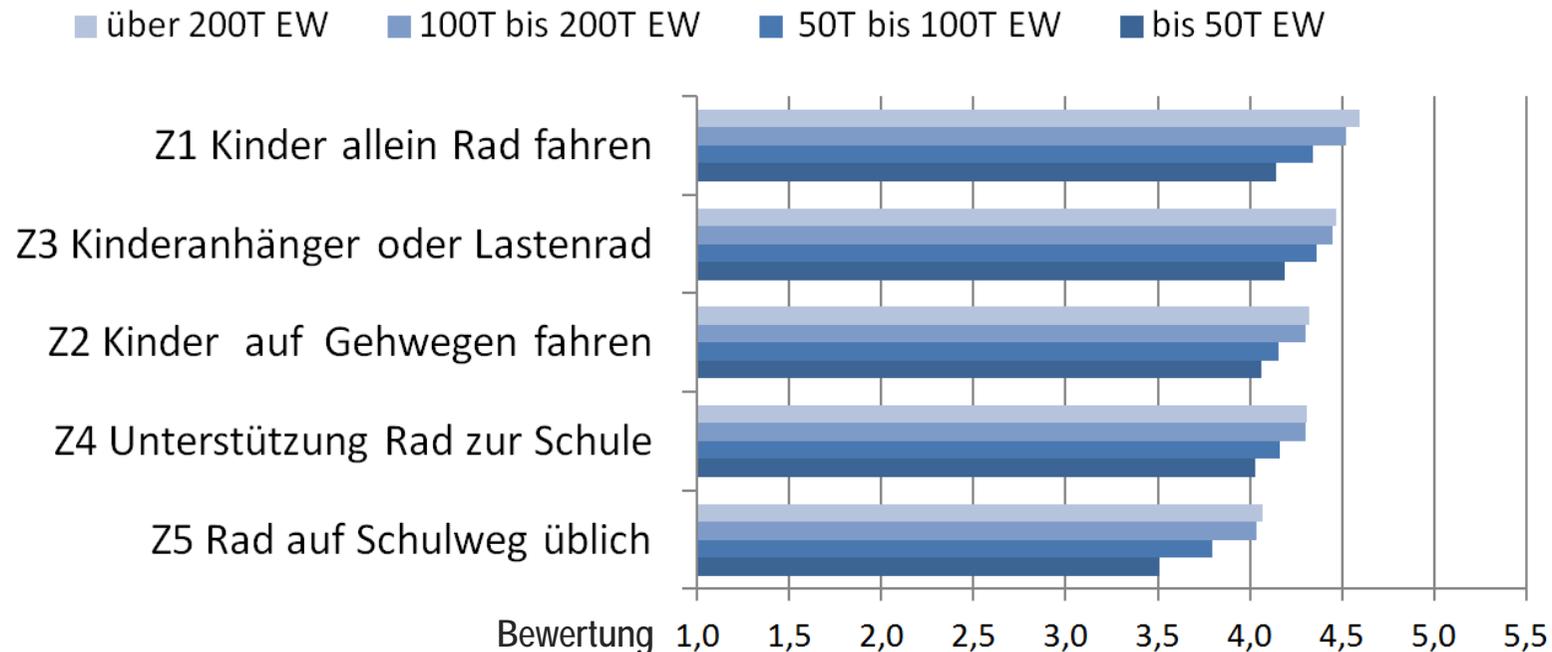
Stärken und Schwächen der Städte

Durchschnittsbewertungen der erfragten Kriterien



Sonderbefragung Familienfreundlichkeit

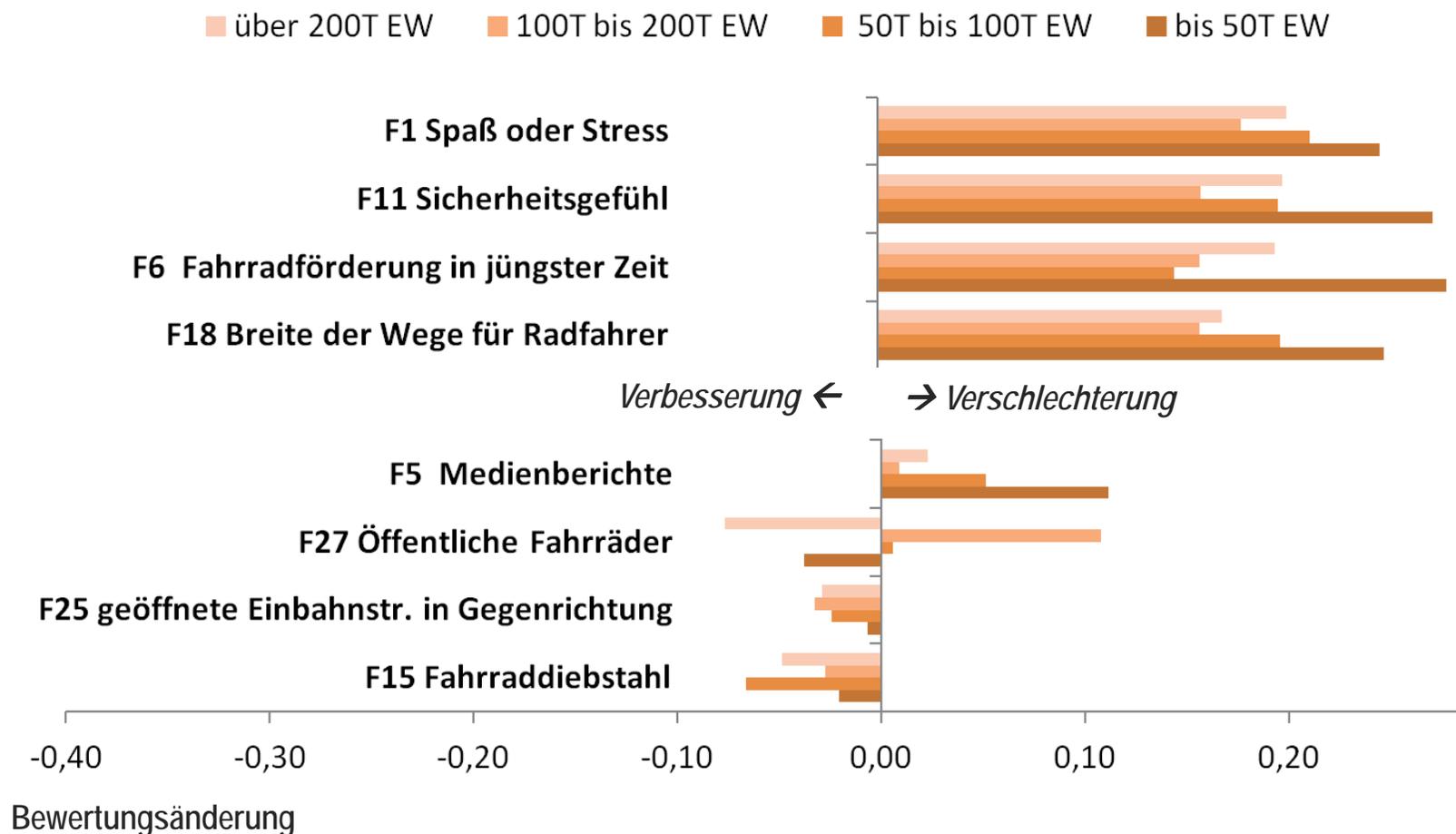
Durchschnittsbewertungen der erfragten Kriterien



Entwicklung der Städte 2016 - 2018

→ Betrachtung über „Pegelstädte“

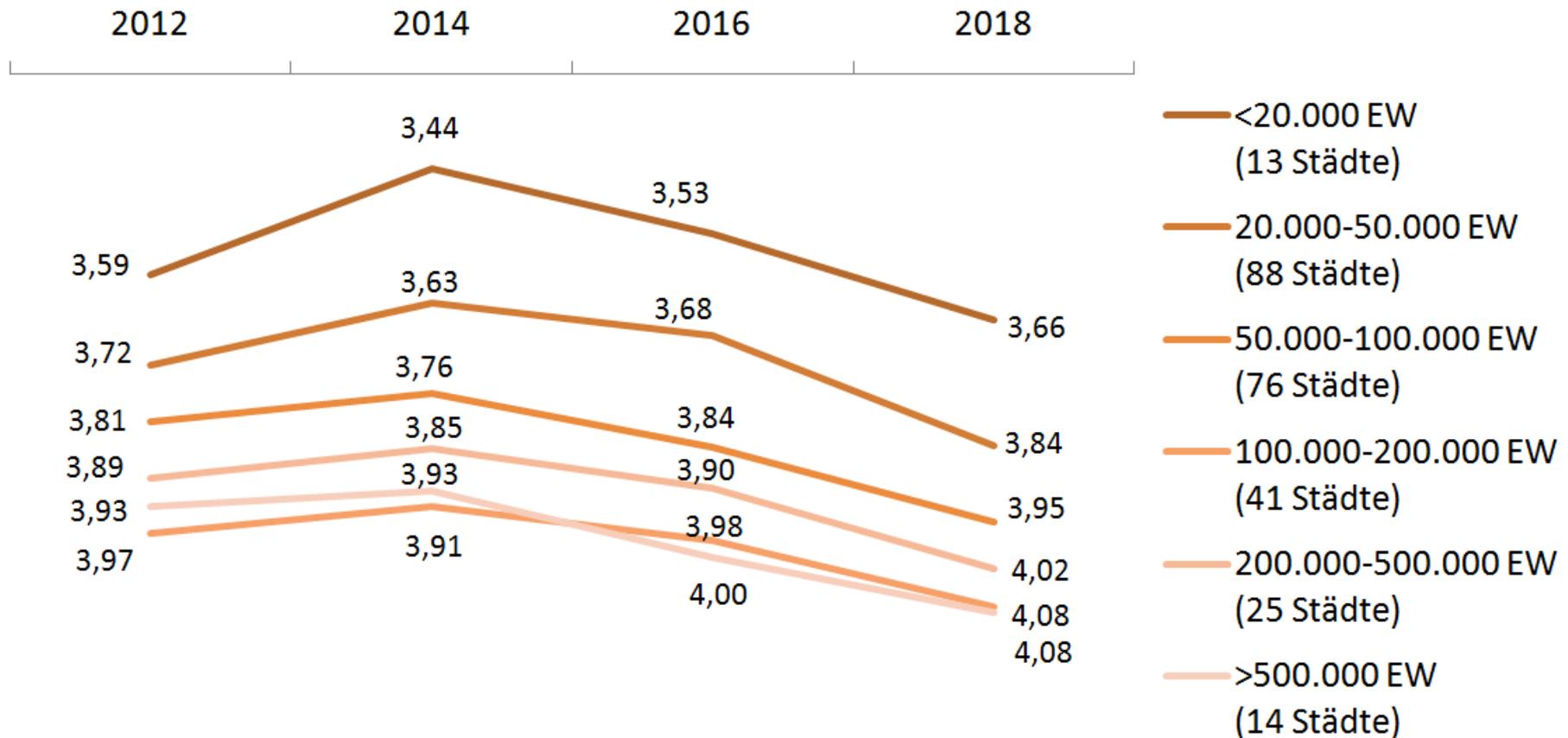
Differenz der Durchschnittsbewertungen aller Städte, die seit 2012 teilgenommen haben



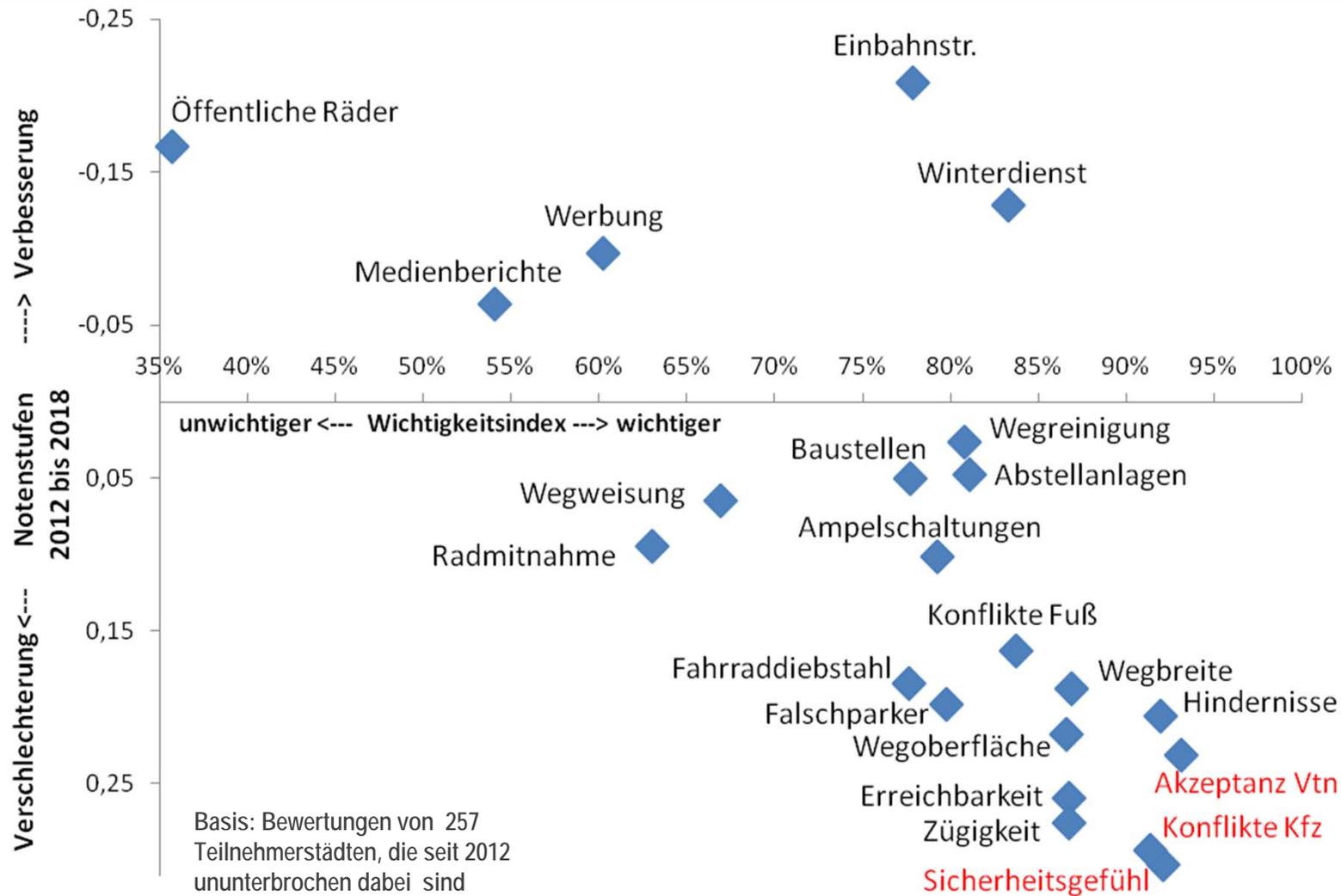
Entwicklung des Fahrradklimas in Deutschland

→ Betrachtung über „Pegelstädte“

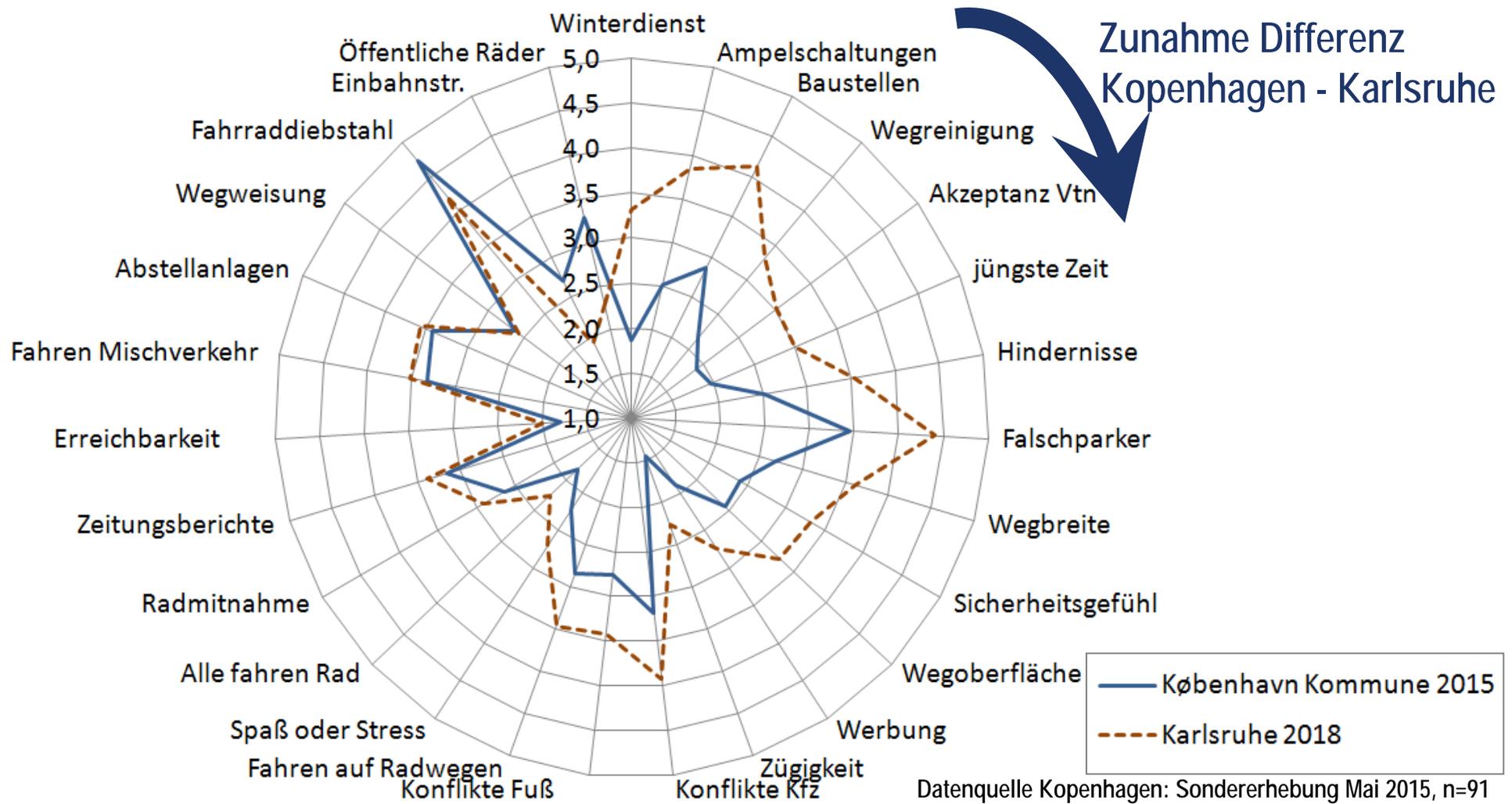
Mittelwert der Gesamtbewertungen aller 257 Städte, die seit 2012 ununterbrochen teilgenommen haben



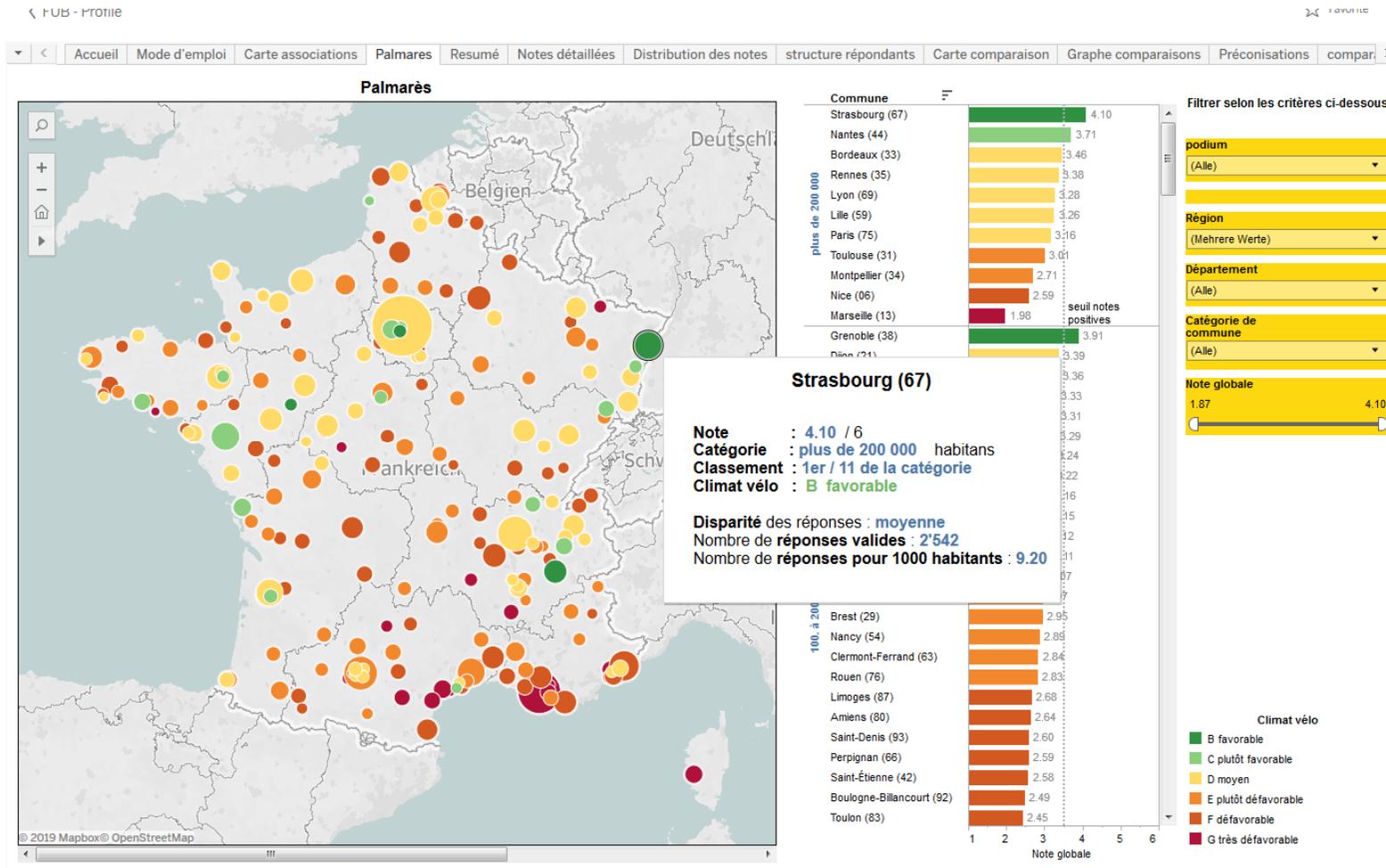
Entwicklung seit 2012 vs. Bedeutung



Vergleich Vorreiterstadt D und DK



Fahrradklimatest Frankreich



Fazit

- Die Teilnehmerzahlen am ADFC-Fahrradklimatest deuten auf eine **wachsende Bedeutung des Radverkehrs** und wachsenden Partizipationswillen der Radfahrenden
- **Fallender Trend des Fahrradklimas** in Deutschland: Tempo der Radverkehrsförderung scheint den steigenden Wünschen und Erwartungen der Bürger hinterherzuhinken.
- Weiterhin **gute Bewertungen für zügiges Fahren und Erreichbarkeit, Handlungsbedarf bei Hindernissen dafür**: bei Falschparkern, an Baustellen, Ampelschaltungen, Radwegbreite...
- Die für das Radfahren besonders **wichtig angesehenen Aspekte werden deutlich immer schlechter bewertet**: Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer, Sicherheitsgefühl, Konflikte mit Kfz, (Spass am Radfahren)
- **Positiver Trend für schnell zu ändernde Aspekte, die aber von den Befragten oft als unwichtiger erachtet werden**: geöffnete Einbahnstraßen, Öffentliche Fahrräder, Winterdienst, Werbung und Medienberichte.
- **Familienfreundlichkeit verbesserungswürdig**: Die Wenigsten finden dass man Kinder im Grundschulalter ohne schlechtes Gewissen allen Rad fahren lassen kann. Doch es gibt gute Beispiele wie das Gelingen kann.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!